

Bibelquiz zum Römerbrief

	Frage	Antwort
1.	Wie nennt sich Paulus (Röm 1,1)?	Knecht (Sklave) Jesu Christi, berufener Apostel
2.	Warum schämt sich Paulus des Evangeliums nicht (Röm 1,16)?	Weil das Evangelium Gottes Kraft ist, zum Heil jedem Glaubenden.
3.	In Römer 1,17 zitiert Paulus einen Vers aus Habakuk 2,4: „Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.“ Wo finden wir diesen Vers nochmals im Neuen Testament zitiert?	in Galater 3,11 und in Hebräer 10,38
4.	Gottlose Menschen halten die Wahrheit nieder (auf) durch ihre ... (Röm 1,18)?	Ungerechtigkeit
5.	Was kann der Mensch von Erschaffung der Welt an von Gott in seinen Werken wahrnehmen (Röm 1,20)?	- Gottes unsichtbares Wesen - Gottes ewige Kraft und Göttlichkeit
6.	Wem bringt der gottlose Mensch Verehrung und Gottesdienst dar (Röm 1,25)?	dem Geschöpf und nicht dem Schöpfer
7.	Was leitet den Menschen zur Buße (Röm 2,4)?	Gottes Güte
8.	Welche Vergeltung von Gott bekommen solche, „die mit Ausdauer in gutem Werk Herrlichkeit und Ehre und Unverweslichkeit suchen“ (Röm 2,7)?	ewiges Leben
9.	Nicht die äußere Beschneidung macht zu einem Juden, sondern die Beschneidung des ... (Röm 2,29)?	Herzens
10.	Was war der größte Vorteil der Juden gegenüber den Nationen (Röm 3,2)?	Den Juden sind die Aussprüche Gottes zuerst anvertraut worden.
11.	Wo steht: „Da ist kein Gerechter, auch nicht einer; da ist keiner der verständig ist, da ist keiner der Gott sucht ...“	Römer 3,10.11
12.	Welche Erkenntnis kommt durch das Gesetz (Röm 3,20)?	Erkenntnis der Sünde
13.	Wie geht der Vers weiter: „Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und“ (Röm 3,23)?	„... werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“
14.	Wie endet folgender Vers in Römer 4,4: „Dem aber, der Werke tut, wird der Lohn nicht angerechnet nach Gnade, sondern nach...“?	Schuldigkeit
15.	Wer sagte: „Glücklich der Mann, dem der Herr Sünde nicht zurechnet“ (Röm 4,8)?	David (Psalm 32,2)
16.	„Abraham zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben, weil er ...“ (Röm 4,20)?	„Gott die Ehre gab.“
17.	Wo steht: „Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus“?	Römer 5,1

	Frage	Antwort
18.	Warum rühmen wir uns der Trübsal? Was bewirkt sie (Röm 5,3)?	Ausharren, Bewährung, Hoffnung
19.	Durch welche Sünde Adams kamen der Tod und die Verdammnis in die Welt (Röm 5,19)?	durch Adams Ungehorsam
20.	Wir sind durch die Taufe mit Christus begraben und auferweckt. Nun sollen wir wandeln in der ... (Röm 6,4)?	Neuheit des Lebens
21.	Die Sünde soll in unserem sterblichen Leib nicht ... (Röm 6,12)?	herrschen
22.	Unsere Glieder sollen Werkzeuge der ... sein (Röm 6,13)?	Gerechtigkeit
23.	Wo steht: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“?	Römer 6,23
24.	„So ist also das Gesetz heilig und das Gebot (ist) ..., ... und ... (Röm 7,12).	„... heilig, gerecht und gut.“
25.	Wo steht: „Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes?“	Römer 7,25
26.	Für wen gibt es keine Verdammnis (Röm 8,1)?	für die, die in Christus Jesus sind
27.	Was bezeugt der Geist, zusammen mit unserem Geist (Röm 8,16)?	dass wir Kinder Gottes sind
28.	Welchen Kontrast zeigt Römer 8,1–17 auf?	Geist und Fleisch
29.	Auf was wartet die Schöpfung sehnsüchtig (Röm 8,19) ?	auf die Offenbarung der Söhne Gottes (... dass sie von der Knechtschaft der Vergänglichkeit freigemacht werden wird)
30.	Wem dienen alle Dinge zum Guten (Röm 8,28)?	denen, die Gott lieben und nach seinem Vorsatz berufen sind
31.	Was kann uns <i>nicht</i> scheiden von der Liebe Christi (Röm 8,38.39)?	Tod und Leben / Engel und Gewalten / Gegenwärtiges und Zukünftiges / Mächte / Höhe und Tiefe / irgend ein Geschöpf
32.	Warum hatte Paulus große Traurigkeit und unaufhörlichen Schmerz in seinem Herzen (Röm 9,2)?	wegen seiner Brüdern im Fleisch, den Juden
33.	Aus welchen alttestamentlichen Buch ist das Zitat aus Römer 9,25: „Ich werde Nicht-mein-Volk mein Volk nennen und Nicht-Geliebte Geliebte“?	Hosea, in Kapitel 2,25
34.	Welcher große Prophet sagte: „Wäre die Zahl der Söhne Israels wie der Sand des Meeres, nur ein Überrest wird errettet werden“ (Röm 9,27)?	Jesaja, in Kapitel 10,22
35.	„Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur ..., und mit dem Mund wird bekannt zum ...“ (Röm 10,10).	Gerechtigkeit, Heil
36.	Wo steht das Zitat aus Römer 10,15: „Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens verkündigen“?	Jesaja 52,7

	Frage	Antwort
37.	„Der Glaube ist aus der Verkündigung, die Verkündigung ist durch ...“ (Röm 10,17)	Gottes Wort
38.	Was wollte Paulus tun, damit einige aus Israel gerettet werden (Röm 11,14)?	Er wollte seine Brüder im Fleisch zur Eifersucht reizen.
39.	Welches Gleichnis über Israel und die Nationen steht in Römer 11?	das Gleichnis vom Ölbaum
40.	Wie lang ist Israel zum Teil Verstockung widerfahren (Röm 11,25)?	Bis die Vollzahl der Nationen eingegangen sein wird.
41.	Wo steht: „O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes!“?	Römer 11,33
42.	Was ist unser „vernünftiger Gottesdienst“ (Röm 12,1)?	Dass wir unsere Leiber darstellen, als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer.
43.	Wie sollen nicht gleichförmig der Welt sein, sondern verwandelt werden durch die Erneuerung unseres ... (Röm 12,2).	Sinnes
44.	Wir sollen prüfen, was der Wille Gottes ist: Das Gute, das Wohlgefällige und ... (Röm 12,2).	Vollkommene
45.	Wie soll man weissagen“ (Röm 12,6)?	„... nach dem Maß des Glaubens.“
46.	Wie soll man „mitteilen“ (Röm 12,6)?	„... mit Einfalt.“ (Schlichtheit, Geradheit)
47.	Wie soll man „vorstehen“ (Röm 12,6)?	„... mit Fleiß“.
48.	Wie soll man „Barmherzigkeit üben“ (Röm 12,8)?	„... mit Freudigkeit.“
49.	Wie soll die Liebe sein (Röm 12,9)?	ungeheuchelt
50.	Das Böse sollen wir ... (Röm 12,9)	verabscheuen (hassen)
51.	Am Guten sollen wir ... (Röm 12,9)?	fest halten
52.	Was soll die Bruderliebe kennzeichnen (Röm 12,10)?	Sie soll herzlich sein, in Ehrerbietung soll einer dem anderen vorangehen.
53.	Wir sollen nicht auf hohe Dinge sinnen, sondern ... (Röm 12,16)?	... uns zu den Niedrigen halten.
54.	Was soll man tun, anstatt sich selbst zu rächen (Röm 12,19)?	dem Zorn (Gottes) Raum geben
55.	Wir sollen uns in Hoffnung ... und in Trübsal (Bedrängnis) ... (Röm 12,12).	freuen, ausharren (stand halten)
56.	Wie soll unser Gebet sein (Röm 12,13)?	beharrlich, anhaltend
57.	Wen sollen wir segnen (Röm 12,14)?	diejenigen, die uns verfolgen
58.	Wir sollen bedacht sein auf das, was vor allen Menschen ... ist (Röm 12,17)?	ehrbar, gut
59.	Sollen wir mit allen Menschen in Frieden leben (Röm 12,18)?	Ja, soweit es möglich ist.
60.	Wann sollen wir einen Feind speisen und ihm zu trinken geben (Röm 12,20)?	Wenn ihn hungert und dürstet.

	Frage	Antwort
61.	Was sollen wir tun, anstatt dass wir uns vom Bösen überwinden lassen (Röm 12,21)?	das Böse mit dem Guten überwinden
62.	Jede Seele soll sich den übergeordneten staatlichen Mächten ... (Röm 13,1)?	unterwerfen / unterordnen
63.	Für welches Werk sind die Regenten (staatlichen Mächte) ein Schrecken (Röm 13,3)?	für das böse Werk
64.	Die Unterordnung unter die Obrigkeit bedeutet, dass wir den Regenten geben, was wir schuldig sind. Das bezieht sich auf Steuer, Zoll, Furcht und ... (Röm 13,7)?	Ehre
65.	Mit welchem Gebot kann das ganze Gesetz zusammengefasst und erfüllt werden (Röm 13,8–10)?	„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“
66.	Was sollen wir tun, da die Nacht weit vorgerückt und der Tag nahe ist (Röm 13,12–14)? (Mehrere Antworten sind möglich.)	<ul style="list-style-type: none"> - die Werke der Finsternis ablegen - die Waffen des Lichts anziehen - anständig wandeln - den Herrn Jesus Christus anziehen - nicht Vorsorgen für das Fleisch treffen, dass Begierden wach werden
67.	Den Schwachen im Glauben sollen wir aufnehmen. Was muss dabei beachtet werden (Röm 14,1)?	Man soll mit dem Schwachen nicht über Gewissensfragen (zweifelhaften Fragen) streiten, wenn man ihn aufnimmt.
68.	Wo steht: „Denn wir müssen alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden.“	Römer 14,10
69.	Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern ... (Röm 14,17)?	Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist
70.	Welche Verpflichtung haben die Starken gegenüber den Schwachen (Röm 15,1)?	Die Starken sollen die Schwachheiten der Kraftlosen tragen.
71.	Jeder von uns soll dem Nächsten zum Guten und zur ... gefallen (Röm 15,2)?	Erbauung
72.	Wo steht: „Denn alles, was zuvor geschrieben ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben“?	Römer 15,4
73.	Paulus erwähnt in Römer 15,19 sein großes Tätigkeitsgebiet. Er verkündigte das Evangelium von Jerusalem bis ...?	Illyrien (nordwestlich von Mazedonien)
74.	Paulus wollte nicht auf anderen Grund bauen. Was meinte er damit (Röm 15,21)?	Er wollte das Evangelium dort predigen, wo es noch unbekannt war.
75.	Wird Spanien im Römerbrief erwähnt?	ja, in Römer 15,24.29
76.	Woher kam die Gabe für die Bedürftigen in Jerusalem, die Paulus überbringen wollte (Röm 15,26)?	aus Mazedonien und Achaja
77.	Welche zwei persönlichen Gebetsanliegen nennt Paulus den Gläubigen in Rom (Röm 15,31.32)?	Bewahrung (Errettung) von den Ungläubigen in Judäa, Annahme seines Dienstes in Jerusalem von Seiten der Heiligen

	Frage	Antwort
78.	Welche Frauen nennt Paulus in Römer 16?	Phöbe, Priska, Maria, Persis, Julia
79.	Was schreibt Paulus über das Verhalten von Phöbe (Röm 16,1.2)?	Sie war eine Dienerin der Versammlung und ist vielen ein Beistand (eine Beschützerin, Helferin) gewesen, auch Paulus selbst.
80.	Was taten Aquila und Priszilla für Paulus (Röm 16,4)?	Sie haben für das Leben von Paulus ihren eigenen Hals (ihr Leben) preisgegeben.
81.	Wer war der Erstling Asiens für Christus (Röm 16,5)?	Epänetus
82.	Was sagt Paulus über Maria (Röm 16,15)?	Sie hat viel für die Römer gearbeitet.
83.	Welchen Titel bekommt Apelles in ... (Röm 16,10)?	Bewährter in Christus
84.	Was sagt Paulus über Persis (Röm 16,12)?	Sie hat viel gearbeitet im Herrn.
85.	Welchen Titel bekommt Rufus in Römer 16,13?	Auserwählter im Herrn
86.	Paulus ermahnt die Römer, dass sie auf bestimmte Personen Acht haben und sich von ihnen abwenden sollten. Was kennzeichnet diese Personen? (Röm 16,17.18)	<ul style="list-style-type: none"> - Sie bewirken Parteiungen (Trennungen) und Ärgernisse, entgegen der Lehre, die die Römer gelernt hatten. - Sie dienen nicht Christus, sondern ihrem eigenen Bauch. - Sie verführen mit süßen Worten und schönen Reden die Herzen der Arglosen.
87.	Wem hat Paulus den Römerbrief diktiert (Röm 16,22)?	Tertius
88.	Welchen Gläubigen aus Korinth bezeichnet Paulus als den Wirt der ganzen Gemeinde (Versammlung) (Röm 16,23)?	Gajus
89.	Wie viele Kapitel hat der Römerbrief?	16
90.	Welches Kapitel des Römerbriefs zeigt Gottes Urteil über alle Menschen?	Römer 3
91.	Welches Kapitel im Römerbrief redet von Abrahams Glaubensgerechtigkeit?	Römer 4
92.	Welches Kapitel des Römerbriefs hat den Wandel im Geist und die Hoffnung und Zuversicht des Gläubigen zum Inhalt?	Römer 8
93.	In welchen drei Kapiteln des Römerbriefs geht es hauptsächlich um Israel?	Römer 9–11
94.	Mit welchem Kapitel beginnt der praktische Teil des Römerbriefs?	mit Kapitel 12
95.	In welchem Kapitel des Römerbriefs geht es um Schwache und Starke?	Römer 14
96.	Wie oft lesen wir in der Bibel vom „alten Menschen“ und vom „neuen Menschen“?	jeweils dreimal (Röm 6,6; Eph 4,22; Kol 3,9 und Eph 2,15; Eph 4,24; Kol 3,10)
97.	Wo steht im Römerbrief das Wort „Abba“?	in Römer 8,15 („Abba“ ist Aramäisch und heißt „Vater“)
98.	Wie oft steht im Römerbrief: „Das sei ferne!“?	zehnmal
99.	Was ist der Inhalt der letzten drei Verse des Römerbriefs?	ein Lobpreis Gottes
100.	Mit welchem Wort endet der Römerbrief?	Amen